

Lesung mit Ivana Sajko und Iva Brdar bei südost Europa Kultur e.V.

Datum: 26.10.2018 08:45

Kategorie: Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: südost Europa Kultur e.V.



Ivana Sajko (links), Iva Brdar
(rechts)



Der Berliner Verein südost Europa Kultur e.V. lädt ein zum

'Abend der Preisträgerinnen' - Lesung

Ivana Sajko 'Liebesroman'

Iva Brdar 'Daumenregeln' (Bacači prstiju)

Alida Bremer (Moderation)

Montag, 29. Oktober um 19:30 Uhr

in den Räumen des südost Europa Kultur e.V. (2. OG), Großbeerenstr. 88, 10963 Berlin

Die Berliner Autorin Ivana Sajko erhielt für ihren 'Liebesroman' den 10. Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt. Das Buch ist 2017 in Deutschland beim Verlag Voland & Quist erschienen.

Der 'Liebesroman' erzählt die Geschichte eines jungen erfolglosen Künstlerpaares in Kroatien. Der Roman zeige, wie das politische System Kroatiens ins private Leben seiner Protagonisten eingreife, so die Jury. "Unter der Oberfläche des Liebesromans, der auch ein Entliebungsroman ist, geht es um Macht und Ohnmacht des Individuums in unserer globalisierten Gegenwart", heißt es weiter.

Ivana Sajko, 1975 in Zagreb geboren, ist Autorin und Regisseurin. Für ihre Prosatexte und Bühnenstücke erhielt sie bereits zahlreiche Preise, ist Mitbegründerin der Theatergruppe BAD.co und Mitherausgeberin der Kunstzeitschrift Frakcija. Saiko gilt als Erneuerin des südosteuropäischen Theaters und der kroatischen Literatur. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Außerdem ausgezeichnet wurde die Übersetzerin Alida Bremer für ihre Übertragung des Werks aus dem Kroatischen. Das Preisgeld beträgt 20.000 Euro für Sajko und 15.000 Euro für Bremer (aus Der Tagesspiegel online vom 12.06.2018).

Unter dem Titel „Vom Dafürhalten. Wie wir die Freiheit in stürmischen Zeiten verteidigen“ diskutierte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit Ivana Sajko und dem belgischen Autor Stefan Hertmans am 10. Oktober auf der Frankfurter Buchmesse.

Die serbische Autorin Iva Brdar wurde in Belgrad (Jugoslawien) geboren und ist Autorin von Theaterstücken, Hörspielen und Drehbüchern. Sie studierte Dramaturgie an der Universität der Künste Belgrad und Theaterwissenschaften an der Sorbonne Nouvelle-Universität Paris. Ihr Stück 'Daumenregeln' (Bacači prstiju) wurde 2018 mit dem Brücke Berlin Theaterpreis, sowie dem Preis für das beste serbische Stück beim Sterijino Pozorje Wettbewerb ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin.

Den 2018 erstmals vergebenen Brücke Berlin Theaterpreis, mit zweimal 5.000 Euro dotiert, erhielten Iva Brdar und ihre Übersetzerin Alida Bremer für das Stück 'Daumenregeln' (Rowohlt Theaterverlag), das im Juni im Schauspiel Stuttgart in deutscher Erstaufführung inszeniert worden ist. Die Preisverleihung fand am 25. September 2018 im Deutschen Theater Berlin statt.

Alida Bremer (Moderation), in Split/Kroatien geboren, Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft, Romanistik, Slawistik und Germanistik in Belgrad, Rom, Münster und Saarbrücken. Promotion im Fach Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Saarbrücken. Freie Autorin und Übersetzerin. Im Februar 2015 stellte sie bei uns ihren eigenen Roman 'Olivas Garten' vor.

<http://www.alida-bremer.de/>

Mit Unterstützung der Stiftung ÜBERBRÜCKEN

EINTRITT FREI

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Ursula Hopf
Kulturabteilung
südost Europa Kultur e.V.
Großbeerenstraße 88
10963 Berlin

Tel.: (030) 2537799-22
Fax: (030) 25298574
Email: kultur@suedost-ev.de
www.suedost-ev.de

Der Verein südost Europa Kultur e.V. verbindet seit seiner Gründung 1991 psycho-soziale Arbeit, kulturelle Aktivitäten und gesellschaftliches Engagement zu einem wirksamen Gesamtkonzept. Für seine Arbeit wurde er ausgezeichnet mit der Louise-Schröder-Medaille für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern. Der Verein ist gemeinnützig, seine Arbeit ist nicht auf die Erzielung von Gewinn gerichtet. Vereinszweck ist insbesondere die Pflege der kulturellen Beziehungen zwischen Berlin und Südosteuropa.

Frau Bosiljka Schedlich, frühere Geschäftsführerin und Mitbegründerin des Vereins erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande sowie den Moses-Mendelssohn-Preis des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen.

In der Kulturarbeit steht der Austausch zwischen Deutschland und den Staaten Südosteuropas im Fokus der Aktivitäten. Ebenso ist es unser Anliegen, die Menschen, die das Zentrum täglich besuchen, mit Kunst und Kultur zusammen zu führen.

Link zur PM:
<https://www.openpr.de/news/1024080/Lesung-mit-Ivana-Sajko-und-Iva-Brdar-bei-suedost-Europa-Kultur-e-V.html>